

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Ethik

EINFÜHRUNG

- 17-3** *Das gute Leben* : eine Einführung in die Ethik / Wolfgang Pleger. - Stuttgart : Metzler, 2017. - 273 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-04482-2 : EUR 29.95
[#5481]

Wolfgang Pleger, der zuletzt an der Universität Koblenz-Landau Philosophie gelehrt hatte, ist u.a. mit Publikationen zur Anthropologie¹ und zu Platon² hervorgetreten, Themen, an die auch in der hier zu besprechenden Einführung in die Ethik anknüpft. Der Aufbau des vorliegenden Buches,³ das eine gut informierende Darstellung der wichtigsten ethischen Positionen, ansatzweise auch kritische Diskussionen bietet, entspricht dem des Buches über die Anthropologie. Das bedeutet, es werden zentrale systematische Fragen jeweils anhand bestimmter Denker vorgestellt, die in einer produktiven Spannung zueinander stehen. Die Abwägung, welche der jeweils vorgestellten Ansätze (es sind immer drei) auf welche Fragen die plausibelste Antwort gibt bzw. welcher überhaupt die entscheidenden Probleme aufwirft, wird so den Lesern nicht abgenommen. Pleger greift im letzten Kapitel die Frage auf, was nun Bestandteile des guten Lebens im Sinne der Ethik seien. Er sieht die „im freien Handeln angestrebte vernünftige Identität“ als das gute Leben, zu dem Freiheit, Vernunft und Identität gehören, die noch kurz diskutiert werden.

Pleger behandelt selbstverständlich die erwartbaren Autoren wie Platon, Aristoteles, Augustinus, Thomas, Hume, Hutcheson, Cicero, Kant, Fichte, Bentham, Mill, Singer, Dewey, Scheler, Hartmann, Weber, Habermas, Jonas und Sartre, aber er geht noch darüber hinaus, indem auch Autoren, die selbst gar keine Philosophen oder Ethiker waren, ebenfalls einbezogen werden. Diese haben entweder in verschiedenen einzelwissenschaftlichen Bereichen Grundlegendes zu Fragen von Ethik und Moral herausgearbeitet

¹ *Handbuch der Anthropologie* : die wichtigsten Konzepte von Homer bis Sartre / Wolfgang Pleger. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 320 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-534-25789-8 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitglieder) [#3138]. - Rez.: **IFB 14-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz380091135rez-1.pdf>

² *Platon* / Wolfgang H. Pleger. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2009. - 223 S. ; 25 cm. - (Geschichte der Philosophie). - ISBN 978-3-534-22152-3 : EUR 34.90 [#0853]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz308910346rez-2.pdf>

³ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1133089747/04>

bzw. beigesteuert oder sich zu Themen geäußert, die große ethische Herausforderungen darstellen. Letzteres gilt etwa für politisch-ökonomische Denker wie Hannah Arendt oder Friedrich von Hayek, während Autoren wie Darwin, Freud, Kohlberg und Piaget von der Biologie oder der Psychologie bzw. Entwicklungspsychologie hier Befunde geliefert haben, die auch das philosophische Denken über Ethik nicht ignorieren kann. Dazu kommen neben der Darstellung der konstruktiven Ethikkonzeptionen (Glücksethik, Pflichtethik, Utilitarismus, Wertethik, Metaethik, theologische Ethik) auch die Konzepte der Moralkritik, wie sie seit den Sophisten geübt wurde und die sich in der Moderne vor allem bei Autoren wie Marx und Engels einerseits, Nietzsche andererseits findet (Stirner wird dagegen nicht eigens berücksichtigt). Es versteht sich, daß Ethik nicht allein auf das individuelle Verhalten bezogen werden kann, sondern letztlich auch politische Fragen einschließen muß, also Dinge, die sich auf das gemeinsame Leben Aller beziehen. Hier greifen dann auch die aktuellen Probleme etwa der Rolle des Sozialstaats im Zeitalter des globalisierten Kapitalismus, was ausgehend von Hayek diskutiert wird, oder das ganze Problem der Ökologie, das anhand des Prinzips Verantwortung von Hans Jonas aufgegriffen wird.⁴

Der Aufbau der einzelnen Kapitel folgt dem Schema, daß erst ein längeres Zitat des besprochenen Autors geboten wird, also zum Beispiel eine Stelle aus John Stuart Mills **Utilitarismus**, worauf in einem kurzen Absatz eine Art Kurzbiographie in lexikonartiger Knappheit folgt und anschließend auf einigen Seiten die ethische Konzeption detailliert vorgestellt wird. Das längere Eingangszitat wird sicher für die Zwecke des Philosophie- oder Ethikunterrichts manchem Lehrer eine Hilfe sein, weil sich von diesem ausgehend gute Diskussionen anstoßen lassen. Didaktische Lektürehinweise am Schluß der Kapitel, wie sie etwa Otfried Höffe in seiner Darstellung des politischen Denkens bietet,⁵ finden sich hier nicht. Am Schluß des Bandes ist eine Liste der Quellen sowie der Sekundärliteratur zu finden, die vorwiegend Einführungsliteratur umfaßt. Am Schluß jedes Kapitel verweist Pleger nur sehr knapp und eher cursorisch oder stenogrammhaft auf die Wirkungsgeschichte; beispielhaft sei hier der Absatz zu Mill ganz zitiert: „Mills Wirkungsgeschichte ist beachtlich. Sein **System der Logik** bot Impulse für die Entwicklung der Geisteswissenschaften. Seine Ethik trug dazu bei, dem Utilitaris-

⁴ Zu Jonas siehe jetzt auch **Hans Jonas** : für Freiheit und Verantwortung / Jürgen Nielsen-Sikora. - Darmstadt : WBG, 2017. - 343 S. : Ill. ; 22 cm. - 978-3-534-74319-3 Festeinband : EUR 49.95. - Inhaltsverzeichnis:

http://scans.hebis.de/41/59/17/41591701_toc.pdf

⁵ **Geschichte des politischen Denkens** : zwölf Porträts und acht Miniaturen / Otfried Höffe. - München : Beck, 2016. - 416 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-69714-2 : EUR 24.95 [#4974]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8256> - Siehe auch ergänzend **Lexikon der Ethik** / hrsg. von Otfried Höffe in Zusammenarbeit mit Maximilian Forschner ... - Orig.-Ausg., 7., neubearb. und erw. Aufl. - München : Beck, 2008. - 379 S. ; 19 cm. - (Beck'sche Reihe ; 152). - ISBN 978-3-406-56810-7 : EUR 14.95 [#0056]. - Rez.: **IFB 08-1/2-090**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275860264rez.htm>

mus eine weltweite Beachtung zu verschaffen. Sein Buch **Über Freiheit** gilt darüber hinaus als ein Klassiker des politischen Liberalismus“ (S. 123).

Wer das Buch ganz oder teilweise durcharbeitet, je nach Vorwissen und Interesse, wird sicherlich mit grundlegende Informationen und Reflexionen vertraut gemacht, die zudem auch immer wieder dazu anregen, über das engere Feld der Ethik hinauszugehen. Pleger ist ein klar geschriebenes, unprätentiöses Buch gelungen, das auch kapitelweise gelesen werden kann und nicht zuletzt Studierenden und Unterrichtenden aller Art manchen guten Dienst bei Vor- und Nachbereitung leisten kann. Fachleute werden zum **Handbuch Ethik**⁶ greifen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8585>

⁶ **Handbuch Ethik** / hrsg. von Marcus Düwell ... - 3., aktualisierte Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - XI, 599 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02388-9 : EUR 49.95 [#2122]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz344733335rez-1.pdf>